



**Protokoll der gemeinsamen Sitzung St. Albert und St. Jakobus  
am 28. Mai 2020 im Pfarrzentrum St. Albert**

---

**1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit, Protokollführung**

St. Albert:

entschuldigt: Alexander Bayerlein, Bärbel Deckler, Ansgar Volkmuth, Karl Thein, Svetlana Johannes

anwesend: Pfarrer Otto Barth, Brigitte Hofstätter, Klaus Gierse, Friedrich Margraf, Sabine Kagerer, Heidi Grauer, Theresa Schardt, Jutta Henzler, Rose Thein (verspätet)

St. Jakobus:

entschuldigt: Uli Metzger-Obermeier, Britta Habersack, Steffi Hoos, Karin Hemberger

anwesend: Rita Fridgen, Jürgen Tripp, Julian Thurn, Gabi Thurn, Franz Schmidt, Sabine Karollus, Anja Kroiß, Waltraud Meixner, Otto Meixner

Moderation: Klaus Gierse

Protokollführung: Jutta Henzler, St. Albert

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

**2. Geistliches Wort**

Jürgen Tripp: Abspielen eines Liedes und anschließendes Gebet

Für die nächste – gemeinsame – Sitzung übernimmt Sabine Kagerer das Geistliche Wort.

**3. (Protokoll der gemeinsamen Sitzung am 4. November 2019 in St. Albert)**

Das Protokoll wird genehmigt.

**4. Rückblick**

a) 31. Jan. bis 2. Febr. 2020:

PGR Wochenende mit Referentin Gabriele Saft

Fazit: Gutes Miteinander zwischen beiden Pfarrgemeinderäten und sehr ausgewogener Ablauf (Arbeitseinheiten ./ . Ruhepausen).

In guter Erinnerung: Clownskostüm mit roter Nase und Spaziergang trotz Regen.

Frau Saft steht leider für die nächste Klausur 2021 nicht zur Verfügung.

b) Gemeindeleben und Gottesdienste in der Corona-Zeit

Austausch, eigene Erfahrungen:

- Die Anregungen der Diözese zu Ostern über Familienfrühstück, Kerzen anzünden und ins Fenster stellen usw. waren gut und wurden gerne angenommen.
- Der Sonder-Pfarrbrief zu Ostern und die Art der Verbreitung wurde gelobt. Er hat aber leider nicht alle erreicht.



- Nach den intensiv erlebten Ostertagen, war die Zeit danach bzgl. Informationen, Unternehmungen aber auch Selbstbeten doch eher spärlich.
- 10:00-Uhr-Gottesdienste finden viele gut, jedoch sehr schlechte Busanbindung für Haushalte aus der Lindleinsmühle Richtung Versbach.
- Die Kommunionsspendung mutete vielen wegen der Hygienevorschriften wie aus einem Sciencefictionfilm an und schien absolut ohne Begegnungsgehalt. Warum werden die Hostien mit Zange und Handschuhen anstatt mit frisch desinfizierten Händen oder Handschuhen ausgeteilt?
- Die Altargestaltung zu Ostern in St. Jakobus und die Anregung selbst aktiv zu werden (Tücher und Steine dazulegen) wurde als sehr schön empfunden.

## 5. Vorschau

- a) Gottesdienstordnung Juni bis mind. 6. September 2020
- *Variante 1:* Fortsetzung der Gottesdienste wie ursprünglich geplant
  - *Variante 2:* Gottesdienstordnung mit Änderungen (z. B. Sonntagsgottesdienste 10:00 Uhr: abwechselnd Eucharistie- und Wortgottesfeier, siehe provisorische Regelung der letzten 2 Wochen)
  - *Variante 3:* weitere Vorschläge

Ergebnis nach ausführlicher Diskussion: einstimmig für Variante 2

Ergänzende Abstimmung zur Frage: Wortgottesfeier mit oder ohne Kommunionsspendung?

Nach kontroverser Diskussion:	Wortgottesfeier <u>mit</u> Kommunion:	8 ja-Stimmen
	Wortgottesfeier <u>ohne</u> Kommunion:	9 ja-Stimmen

Dies bedeutet:

In St. Albert und St. Jakobus findet jeden Sonntag zeitgleich um 10:00 Uhr ein Gottesdienst statt; im wöchentlichen Wechsel als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier (ohne Kommunionsspendung). Der Vorabendgottesdienst am Samstag ist eine Eucharistiefeier; sie wird jeweils in der Gemeinde gefeiert, in der am Sonntag die Wortgottesfeier stattfindet.

Diese Regelung gilt vorläufig bis 30. September 2020.

Der Vorschlag / die Idee, bei den Wortgottesfeiern auch andere Formen wie z. B. die „Kleine Leute Kirche“ bzw. Familiengottesdienste zu integrieren, wurde sehr befürwortet.

- b) weitere wichtige Termine

Die Termine werden in der nächsten gemeinsamen PGR-Sitzung erörtert.

- c) Neuer Termin für gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte

Das nächste Treffen der Pfarrgemeinderäte soll wieder – auch aus zeitökonomischen Gründen – eine gemeinsame Sitzung sein.

Zeit: Montag, 13. Juli 2020, 20:00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum St. Albert, großer Saal

Moderation: Julian Thurn

Protokoll: Mitglied des PGR St. Jakobus



### 6. Pfarrbrief

- Online-Pfarrbrief (Sonderausgabe Ostern), Erfahrungen
- Online-Pfarrbrief zu Pfingsten
- Online-Pfarrbrief für den Sommer

Die Rückmeldungen zum Sonder-Pfarrbrief zu Ostern sind sehr positiv – siehe Pkt. 4 b. Allerdings konnten nicht alle Gemeindemitglieder erreicht werden.

Zu Pfingsten ist wieder eine ähnliche Ausgabe geplant. Dies ist personal-, rohstoff- und finanzschonender als die herkömmliche Ausgabe. Jedoch muss eine Online-Ausgabe besser beworben werden, damit Kontaktbindungen zur Kirche nicht noch mehr darunter leiden.

Die Pfarrgemeinderäte wünschen mehrheitlich, dass spätestens im Sommer wieder eine Ausgabe und Verteilung in herkömmlicher Form möglich gemacht wird. Brigitte spricht sich dagegen aus und würde Online-Pfarrbriefe bevorzugen, trotz der vorgetragenen Bedenken.

Das Pfarrbrief-Redaktionsteam wird gebeten einen Vorschlag zu erarbeiten, wie zukünftig die Verteilung der Pfarrbriefe erfolgen soll. Dieser Vorschlag wird der gemeinsamen Sitzung der Pfarrgemeinderäte am 13.7. zur Abstimmung vorgelegt.

### 7. Homepage / Wort zur Woche

Die Pfarrgemeinderäte von St. Albert sollten auf der Homepage eingetragen / ergänzt werden; weitere Informationen bei der nächsten Sitzung.

### 8. Verschiedenes

Sabine K. merkt an, dass ihr wichtige Termine fehlen:

- Beide Pfarrfeste: Sie fallen aus und werden auf nächstes Jahr verschoben.
- Fronleichnam: Pfarrer Barth berichtet, dass Eucharistiefeiern in beiden Kirchen um 10:00 Uhr stattfinden, jedoch nicht mit Prozession und nicht im Außenbereich der AWO.

Brigitte erklärt, dass die Termine aufgrund politischer Entscheidungen nur kurzfristig festgelegt werden können und bittet deshalb um Nachsicht bei den Pfarrgemeinderatsmitgliedern.

Pfarrer Barth teilt mit, dass Frau Pfarrerin Schrick angefragt habe, ob sie mit Gottesdiensten in die Räumlichkeiten von beiden Pfarreien bei Bedarf ausweichen dürfe; allerdings wird diese Hilfe im Moment nun doch nicht benötigt. Über weitere gemeinsame ökumenische Angebote sollte darüber hinaus in naher Zukunft ein Austausch stattfinden.

Klaus stellt eine Aktion von Missio vor: Die Woche der „Goldenen Handys“ im November. Es ist aber auch möglich, zeitunabhängig zu starten und z. B. schon jetzt im Kirchenraum eine Möglichkeit zum Einsammeln von Althandys aufzustellen. Der Planung der Aktion wird mehrheitlich zugestimmt; Klaus klärt die Details bis zur nächste Sitzung.

Ende 22:20 Uhr